



Sammlung Theaterzettel

Stützen der Gesellschaft

Ibsen, Henrik

1889-02-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

99

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,



85. Vorstellung.

den 25. Februar 1889.

Abonnement **B.**

Stücken der Gesellschaft.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Henrik Ibsen. Unter Mitwirkung von Emma Klagenfeld vom Dichter veranstaltete deutsche Originalausgabe.

Gustav Bernick, Consul	Herr Bassermann.	Kaufmann Sandstadt	Herr Groffer.
Frau Bernick, seine Gattin	Fräul. Woytatsch.	Dina Torp, ein junges Mädchen im	Frau Robius.
Oscar, deren Sohn, 13 Jahre alt	Fr. De Lanf d. j.	Hause des Consuls	Herr Bauer.
Fräulein Bernick, des Consuls Schwester	Fräul. Blanche.	Prokurist Krapp	Herr Jacobi.
Johann Tönnsen, Frau Bernick's		Schiffsaumeister Kumer	Frau Jacobi.
jüngerer Bruder	Herr Stury.	Frau Kummel	Fräul. Schelly.
Fräulein Hessel, ihre ältere Halbschwester	Fr. v. Rothenberg.	Frau Holt, die Postmeisterin	Fräul. De Lanf.
Hilmar Tönnsen, Frau Bernick's Vetter	Herr Homann.	Frau Lange, die Doktorin	Fräul. Jenbach.
Oberlehrer Lundt	Herr Lietzsch.	Fräulein Kummel	Fräul. Wagner.
Großhändler Kummel	Herr Neumann.	Fräulein Holt	
Kaufmann Wigland	Herr Eichrodt.		

Bürger der Stadt, fremde Seelente, Dampfschiffspassagiere u. s. w.
Ort der Handlung: Consul Bernick's Haus in einer kleinen norwegischen Seestadt.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Herr Kapellmeister Paur.

Mittel-Preise:

Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	5 Mark — Pf.
Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	4 Mark 50 Pf.
Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperre im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Galerie	— Mark 50 Pf.

Die verehrlichen Sperrplatz-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 98.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	* Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg
* Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theater-Vorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Mittwoch, den 27. Februar 1889. (Abonnement A.)

„Orpheus und Eurydice.“

Große Oper in 3 Akten. Musik von Gluck.